

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

36. Jahrgang (1990)

Nummer 1

13. Januar 2026

Auf ein friedliches Jahr

2026



Das vergangene Jahr haben wir zu Silvester ordentlich verabschiedet. Die Krisen in der Welt weiten sich aus. Negative Nachrichten und Bedenken über die Zukunft nehmen zu. Das geht leider auch an Elsterberg nicht spurlos vorbei. Die finanziellen Spielräume werden immer enger und die städtische Leistungsfähigkeit künftig noch stärker beeinflussen.

Wenn wir uns an die Ereignisse in Elsterberg im vergangenen Jahr erinnern, kommt mir zunächst die Umstellung der Entsorgung der Leichtverpackungen auf die Gelbe Tonne in den Sinn. Diese hat im ersten Halbjahr für viel Wirbel gesorgt und einige Nerven gekostet. Eine schlechte Kommunikation des Entsorgungsunternehmens im Vorfeld der Umstellung hat uns dabei vor zusätzliche Herausforderungen gestellt. Mitte des Jahres hatte sich die Situation dann weitestgehend normalisiert, nachdem jeder eine Gelbe Tonne erhalten hat und auch die Fragen um die Größe der Tonne und die Entsorgung bei nicht ausreichender Kapazität der Tonnen geklärt wurden. Nach Ablauf des Jahres kann ich zum Ergebnis der Einführung der gelben Tonne eine positive Bilanz ziehen. Umherliegende Gelbe Säcke und das Vermüllen bei zerstörten Säcken gehören der Vergangenheit an. Der vierwöchige Entsorgungsrhythmus ist sicher gewöhnungsbedürftig, aber beispielsweise im benachbarten Thüringer Raum seit Jahren Realität.

Anfang des vergangenen Jahres haben wir die Bürgerstiftung Elsterberg gegründet und darüber bereits erste gemeinnützige Projekte finanziell unterstützt.

Mit der Instandsetzung der Elsterberger Straße in Scholas und der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ in Coschütz konnten zwei größere Bauprojekte realisiert

werden. Außerdem erneuerte der Freistaat Sachsen die B 92 in Richtung Plauen grundhaft von der Einmündung des Gippenweges bis nach der Brücke über den Triebitzbach. Die mehrmonatige Vollsperrung sorgte vor allem auf den Schleichwegen über Görschnitz für ein sehr hohes Verkehrsaufkommen.

Derzeit laufen die Bauarbeiten im Schulzentrum zum Umbau der ehemaligen Schulküche zu Räumen für die Ganztagesbetreuung. Diese Maßnahme soll im Frühjahr 2026 fertig gestellt werden. Außerdem wurde der Auftrag für die Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Noßwitzbrücke vergeben. Die Arbeiten begannen am 12. Januar und werden voraussichtlich im November 2027 abgeschlossen. Diese Baumaßnahme wird in den kommenden beiden Jahren unser Hauptprojekt sein. Im Frühjahr 2026 ist die Instandsetzung der Robert-Schenker-Straße vorgesehen. In den nächsten beiden Jahren soll auch der Glasfasserausbau in der Kernstadt maßgeblich vorankommen. Dazu werden neue Leitungen in den Fußwegen verlegt.

Ein Höhepunkt 2026 wird unser traditionelles Ruinen- und Heimatfest, das wir vom 28. bis 30. August feiern. Dazu benötigen wir die Unterstützung aller Einwohner.

Gemeinsam werden wir die Herausforderungen des Jahres 2026 meistern.

Ich wünsche allen Lesern der Elsterberger Nachrichten für 2026 viel Gesundheit und die nötige Gelassenheit im Umgang mit den sicher zahlreichen negativen Nachrichten.

Ihr Bürgermeister
Axel Markert

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss:
Mittwoch, 21.01.2026 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:
Mittwoch, 28.01.2026 um 18:00 Uhr

Stadtrat:
Mittwoch, 04.02.2026 um 18:00 Uhr

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung Elsterberg

- Büro Bürgermeister 036621/881-0
stadtverwaltung@elsterberg.de
- Hauptamt/Personal 036621/88140
haller-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzen und Bau 036621/88130
haeusser-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Standesamt 036621/88120
enders-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Einwohnermeldeamt 036621/88122
kahlert-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Ordnungsamt/Gewerbeamt 036621/88121
schmidt-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Stadtkasse 036621/88131
krebs-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzbuchhaltung 036621/88134
vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Steuern/Lohn 036621/88133
neudeck-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Versicherung/Wege/Gewässer/
Forst/Jagd 036621/88132
sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bau- und Liegenschaften/
Wohnungen/Archiv 036621/88142
zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bauhof 036621/88141
rinau-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Feuerwehr 036621/20645
volker-strobel-ebg@t-online.de
- Bibliothek 036621/88150
Bibliothek-Stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita „Zitronenbäumchen“ 036621/22230
zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita „Regenbogen“ 036621/20317
regenbogen-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Grundschule 036621/30448
sekretariat@grundschule-elsterberg.de
- Waldbad 036621/30721
stadtverwaltung@elsterberg.de

Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse

■ Finanz- und Bauausschuss

Beschluss: FBA 35 (11/2025)

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der Spende gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO in Höhe von 100,00 € mit Zweckbindung Burgruine Elsterberg zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Einladung zur Abschlussveranstaltung Kommunale Wärmeplanung der Stadt Elsterberg und ihrer Ortsteile

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die für den 17.12.2025 geplante Abschlussveranstaltung aufgrund eines Trauerfalls im persönlichen Umfeld des Referenten kurzfristig abgesagt werden musste, geben wir hiermit folgenden Nachholtermin bekannt:

Datum: Donnerstag, den 22.01.2026
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus, Ratssaal
Dauer: ca. 1,5 Std.

In dem Vortrag werden die Rechercheergebnisse vorgestellt und mögliche Wärmenetze erläutert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Der Bauhof stellt sich vor

Der Bauhof der Stadt Elsterberg hat ein sehr umfangreiches Aufgabenspektrum. Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe der Elsterberger Nachrichten über die Arbeiten rund um das Weihnachtsfest und den Winterdienst berichtet haben, möchten wir heute über die **Arbeiten an den Wanderwegen und Gewässern** informieren.

Unser Bauhof kümmert sich auch um die Unterhaltung von Gewässern und Wanderwegen. Die Gewässer umfassen alle sogenannten Gewässer 2. Ordnung, das sind alle Fließgewässer im Stadtgebiet mit Ausnahme der Weißen Elster. Für unseren namensgebenden Fluss ist der Freistaat Sachsen zuständig, der diesen über die Flussmeisterei Plauen unterhält. Die vielen Bäche haben eine Gesamtlänge von ca. 22 km und müssen bei Erfordernis von Schwemmgut befreit werden, um einen geordneten Abfluss des Wassers zu gewährleisten. Hinzu kommt noch die Unterhaltung der 11 kommunalen Teiche, die insbesondere in den Ortsteilen vor allem zur Löschwasserversorgung dienen.

Unser Wanderwegenetz umfasst eine Gesamtlänge von ca. 40 km.

Hier ist insbesondere die Instandhaltung der Beschilderung sowie der Sitzbänke und Rastplätze ständige Aufgabe des Bauhofes. Außerdem werden Bruchholz auf den Wegen beseitigt und die Wanderwege freigeschnitten. Dabei ist uns klar, dass besonders in den Wachstumsmonaten Mai bis Juli die Wanderwege nicht immer rechtzeitig gemäht werden können. Zu den Unterhaltungsarbeiten zählen auch Ausbesserungen an den Wegen.

Da wir leider nicht ständig überall tätig sein können, sind wir über Hinweise zu Beschädigungen oder zugewachsene bzw. unwegsame Stellen sehr dankbar. Diese richten Sie bitte an unseren zuständigen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, Olaf Sommer (Tel.: 036621/881-32; E-Mail: sommer@stadtverwaltung-elsterberg.de).

Die gemeldeten Mängel werden dann je nach Dringlichkeit von unseren Mitarbeitern abgestellt.

Informationen aus dem Rathaus

Vandalismus auf der Schloßwiese



Was soll man dazu noch sagen! Zum Jahresanfang 2026 wurde die Tischtennisplatte am Spielplatz Schloßwiese regelrecht zerstört. Außerdem nehmen die Schmierereien an der Sitzgruppe und an den Spielgeräten des Spielplatzes immer weiter zu. Es ist erschreckend, wie manche Mitbürger mit öffentlichem Eigentum umgehen. Die Erneuerung der Tischtennisplatte und die Entfernung der Schmierereien können nur durch zusätzliche

Aufwendungen vorgenommen werden.

Wir bitten alle Bürger, die Augen offen zu halten und sind über Hinweise zu solchen Taten sehr dankbar.

Stellenausschreibung

Im Schulhort der Stadt Elsterberg ist ab 1. Juni 2026 die Stelle als

Leiter/Leiterin des Schulhortes Elsterberg (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 28 Stunden. Die Wochenarbeitszeit richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Kinder, wodurch eine Anpassung erfolgen kann. Das Entgelt bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Im Schulhort werden derzeit ca. 140 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren betreut.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Ablauf der täglichen Arbeit der Einrichtung und Sicherung der pädagogischen Arbeit im Team
- Personaleinsatzplanung, -führung und -entwicklung sowie die Umsetzung, Sicherstellung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in der Einrichtung
- Umsetzung der Aufgaben der Bildungs- und Betreuungsarbeit
- Verantwortung für alle Belange des Kinderschutzes
- Weiterentwicklung einer fundierten und zukunftsträchtigen Einrichtungskonzeption mit dem Team sowie deren Sicherung, Umsetzung und ständige Aktualisierung
- Gestaltung einer transparenten Dokumentation der Arbeit der Einrichtung im Team und nach außen
- Kinderbetreuung in der Gruppe

Ihr Profil:

- Berufsabschluss bzw. Berufsqualifikation nach der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (SächsQualiVO) für die Leitung einer Kindertageseinrichtung mit mehr als 70 Plätzen
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen
- selbständige, strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise
- persönliche Souveränität, Integrität, Glaubwürdigkeit und Loyalität
- gute Führungs- und Kommunikationskompetenzen
- fundierte PC-Kenntnisse einschl. Office-Programme
- Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Masern-Schutzimpfung

Ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail oder postalisch (Stadtverwaltung Elsterberg, Personal, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg) bis 31.03.2026 an Herrn Haller: haller-stadtverwaltung@elsterberg.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften werden nach Abschluss des Verfahrens Ihre Unterlagen vernichtet und Ihre Daten gelöscht.

Pächter für den Imbissbetrieb im Waldbad Elsterberg gesucht

Die Stadt Elsterberg verpachtet zur Saison 2026 den Imbissbetrieb im Waldbad Elsterberg neu.

Objekt:

- Imbiss im Innenbereich des Waldbades Elsterberg
- Objektgröße: ca. 110 m²
- Außenbereich: ca. 30 m²
- Saisonbetrieb mit teils hohem Gästeaufkommen
- Bewirtschaftung von Mai bis September, je nach Wetterlage

Anforderungen an den Pächter

Gesucht wird ein zuverlässiger Betreiber mit einem ansprechenden Gastronomiekonzept, das folgende Kriterien erfüllt:

- Angebot: Klassisches Imbissangebot (Getränke, Snacks, Eis) ergänzt durch frische, qualitativ hochwertige Speisen
- Betriebspflicht: Gewährleistung der Bewirtschaftung während der gesamten Freibadsaison (witterungsabhängig) innerhalb der Öffnungszeiten des Waldbades
- Sauberkeit: Hohe Standards bei Hygiene und Reinigung des Pachtobjekts sowie des unmittelbaren Umfelds

Pachtbedingungen:

- Pachtbeginn: 01.05.2026
- Pachtdauer: mindestens 3 Jahre
- Pachtzins: 450 € pro Monat zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer
- Nebenkosten: Strom, Wasser usw. nach Verbrauch

Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich.

Bewerbungen bis 30.01.2026 bitte an:

Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg

Ansprechpartner: Frau Zimmermann

Telefon: 036621 / 88142

E-Mail: zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de

Informationen aus dem Rathaus

Kita „Regenbogen“ in Coschütz brandschutztechnisch saniert

Am 3. Dezember konnte die brandschutztechnische Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ mit einer kleinen Einweihungsfeier abgeschlossen werden. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Teilnahme unseres Landrates Thomas Hennig. Nach Grußworten und einem kleinen Programm konnten die Kindergartenkinder symbolisch das Band zur Einweihung durchschneiden.

Die Baumaßnahme war notwendig geworden, da im Zuge der Übernahme der Kindergärten durch die Stadt Elsterberg im November 2022 große brandschutztechnische Mängel am

Gebäude der Kita „Regenbogen“ festgestellt wurden. Um eine Schließung der Kita zu vermeiden, mussten zunächst Gerüsttreppen an der Südfassade als provisorischer 2. Rettungsweg errichtet werden.

Wir haben daraufhin mit dem Planungsbüro Schafferhans aus Reichenbach eine Planung mit einem neuen Brandschutzkonzept erarbeitet und dafür im Jahr 2023 Fördermittel beantragt. Dieses neue Konzept beinhaltet den Einbau einer neuen Außentür mit einer Fluchttreppe am Giebel des Gebäudes und den Einbau von Brandschutztüren. Bestandteil der Baumaßnahme war außerdem die Montage eines äußeren Sonnenschutzes an der Südfassade des Gebäudes sowie die Erneuerung der Elektroanlage, der Heizkörper und des Bodenbelages in zwei Gruppenräumen und einem Flur. Schlussendlich erhielten die Räume einen neuen Wand- und Deckenstrich.

Nach Bewilligung der Fördermittel erfolgte im Juli 2024 eine erste Ausschreibung von 4 Losen, für die wir leider nur ein Angebot mit einem zu hohen Preis erhielten. Im Januar 2025 wurden die Leistungen erneut ausgeschrieben. Diesmal gingen genügend wirtschaftliche Angebote ein, so dass die Bauaufträge erteilt werden konnten. Die Arbeiten begannen im Mai 2025 mit der Montage des Sonnenschutzes. Im Inneren des Gebäudes wurde von August bis November 2025 gebaut. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Verständnis der Eltern und Erzieher bedanken, die die baubedingten



Einschränkungen toleriert haben. Dabei wurde auch ein Teil der Kinder für einige Wochen in der Kita „Zitronenbäumchen“ betreut. Das nun vorliegende Ergebnis kann sich sehen lassen. Es sind schöne Gruppenräume entstanden, in denen sich die Kinder wohlfühlen. Für die Umsetzung der Baumaßnahme danken wir dem Planungsbüro und den 10 Firmen, die die Arbeiten bei laufendem Kita-Betrieb erledigten.

Die geplanten Gesamtkosten in Höhe von ca. 150.000 Euro werden voraussichtlich um ca. 10.000 Euro unterschritten. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel aus dem Förderprogramm Kitabau, die vom Freistaat Sachsen zu 50 % sowie vom Vogtlandkreis zu 5 % getragen werden. Die restlichen 45 % sind Eigenmittel aus dem Haushalt der Stadt Elsterberg. Für die Förderung danken wir dem Freistaat Sachsen und dem Vogtlandkreis.

Mit Abschluss der Baumaßnahme sind die baulichen Voraussetzungen für einen weiteren Betrieb der Kita „Regenbogen“ geschaffen worden. Nun liegt es insbesondere an den Einwohnern der Ortsteile Coschütz, Kleingera, Losa und Scholas, die Räume der Kita dauerhaft mit Leben zu füllen.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Mitteln des vom Kreistag des Vogtlandkreises beschlossenen Haushaltes.



Neues aus den Ortsteilen

Coschütz

Dank

Das Jahr 2025 ist Geschichte. Wir möchten dies wieder nutzen, um uns bei allen Bürgern zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise um unseren Ort oder unsere Stadt verdient gemacht haben. Die sächsische Bürgerplattform „Wir für Sachsen“ ermöglichte es, 12 Bürgerinnen und Bürgern ein Dankeschön zu überreichen.

Sei es als **aktives Mitglied in einem unserer Vereine**, als **Wahlhelfer**, als **Blutspender**, als **Kartenverkäufer**, als Teilnehmer bei unseren **örtlichen Arbeitseinsätzen** und bei der **Durchführung, auch wenn in kleiner Form, erfolgreicher Veranstaltungen**.

Ohne konkrete Namen zu nennen, allen nochmals **Dank**, auch den Bauhofmitarbeitern und der Verwaltung.

Vereine

Die zahlreiche Teilnahme an unseren 4 öffentlichen Ortschaftsratssitzungen zeigt das Interesse an örtlichen Problemen. Die Unterstützung unserer örtlichen 5 Vereine (CKHV, SVC, FFW, Goldwingfreunde und Harley- & Custum-Crew) durch die Stadtverwaltung erfolgte gleichberechtigt aller ortsansässiger Vereine. Mit Freude werden die Aktivitäten unserer Jugendfeuerwehr registriert. Alles ist dabei mit viel Engagement aber auch Spaß verbunden. Vielleicht besteht Interesse, dann melden Sie sich bei unseren Vereinen.

Kulturhaus

Ein neuer Pächter der Gaststätte und des Saales im Kulturhaus wurde leider nicht gefunden. Neue Werbeaktionen werden angeschoben. Die Realisierung von baulichen Auflagen und Wünschen für einen Start bleiben bestehen.

Coschütz ist und soll ein schöner Wohnort bleiben

An erster Stelle steht dabei unser Kindergarten „Regenbogen“. Die in 2025 durchgeföhrten baulichen Maßnahmen sowie die sehr gute Arbeit eines engagierten Erzieherteams bilden dabei die besten Voraussetzungen.

Liebe Bürger,
bleiben Sie für unsere Stadt bzw. unseren Ort interessiert und bringen Sie sich in einer und anderen Form in unser gesellschaftliches Leben ein.

Wir wünschen allen ein GESUNDES 2026.

*Andreas Oberlein
i. A. des Ortschaftsrates/Ortsvorsteher*

Cunsdorf

Cunsdorf verabschiedete das alte Jahr in stimmungsvoller Atmosphäre

Unter dem festlich geschmückten Tannenbaum auf dem Dorfplatz trafen sich am Abend des 28.12.2025 zahlreiche Einwohner von Cunsdorf, um bei Glühwein, Kinderpunsch und einer klassischen Bockwurst noch einmal im alten Jahr ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung, die inzwischen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden ist, bot die Gelegenheit gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken und gleichzeitig zuversichtlich nach vorn zu schauen. Viele nutzten die Runde, um sich noch einmal zu treffen, sich auszutauschen und Spaß zu haben.

Es wurde viel gelacht und ernsthafte Probleme einfach beiseite geschoben. Feuerschalen spendeten Wärme von außen, was der Glühwein von innen tat.



Solche Momente zeigen, was unser Dorf ausmacht, Zusammenhalt und Gemeinschaft, worauf wir stolz sein können.

Mit diesem gemütlichen Beisammensein verabschieden wir das alte Jahr und blicken gespannt auf das, was uns in 2026 erwartet. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die dies alles ermöglichen und wünschen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr.



Gefrorene Seifenblase am Cunsdorfer Teichdamm

Kleingera

Pyramide wurde am 6.12. in Kleingera angeschubst

Am 2. Adventssamstag kamen bereits am frühen Nachmittag wieder zahlreiche Besucher zur „Himmlischen Weihnacht“ nach Kleingera ins Rittergut. In den weihnachtlich geschmückten Stallungen des Guts boten verschiedene Händler unterschiedliche, meist handgemachte Artikel an. Die alte Bauernstube, dekoriert in einem weihnachtlichen Jugendstil, und die Kaffeestube luden mit verführerischen Leckereien und warmen Getränken bis in die frühen Abendstunden mit vorweihnachtlicher Stimmung zum Verweilen ein.

Der Schützenverein Kleingera und die Mitglieder des Feuerwehrvereins öffneten am späten Nachmittag ihre „Weihnachtsbuden“. Der Dorfplatz, auf dem die größte Pyramide des Vogtlands steht, füllte sich, wobei der Zustrom an Besuchern nicht abriss. Erstmals fanden Besucher den Weg nach Kleingera mit der „Tschu-Tschu-Bahn“ aus Greiz sowie dem „Binz-Bus“ aus Ruppertsgrün und warteten gespannt auf den Höhepunkt des Abends, das Pyramidenanschubsen. Ein Auftritt des Kinderclubs Kleingera und eine musikalische Umrahmung des Abends durch die Netzschkauer Musikanten durften ebenfalls nicht fehlen. Für das leibliche Wohl wurde auch diesmal bestens gesorgt.

Für unsere jüngsten Besucher kam sogar gegen 18 Uhr der Weihnachtsmann mit einer kleinen Überraschung vorbei und hat es sich auch nicht nehmen lassen, gemeinsam mit allen Besuchern und den Pyramidenerbauern die Pyramide mit einem kräftigen



„Hau Ruck“ anzuschubsen. Besucher, die das erste Mal nach Kleingera kamen, waren von der gemütlichen Atmosphäre so begeistert, dass sie nächstes Jahr wieder kommen möchten.

Für das gelungene „Pyramidenanschubsen 2025“ sowie der „Himmlischen Weihnacht“ des Rittergutes bedankt sich der Ortschaftsrat herzlich bei den drei durchführenden Vereinen, dem Schützenverein Kleingera, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Verein zum Erhalt des Rittergutes Kleingera. Weiterhin geht der Dank für das Gelingen der Weihnachtsveranstaltungen an die

vielen Helfer des Auf- und Abbaus, der Durchführung der Weihnachtsveranstaltungen sowie an die Händler für ihr Kommen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Firma Brennstoffhandel Kober aus Kleingera für das Bereitstellen der notwendigen Technik zur schnellen Umsetzung der Auf- und Abbauarbeiten.

Die nächste und erste Kleingeraer Veranstaltung im neuen Jahr, das „Fichten vernichten“, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr, findet am 17. Januar 2026 statt. Beginn der Veranstaltung ist 17 Uhr.

Anzeige(n)

Ortsteile Coschütz, Kleingera, Scholas und Losa

Gelungene Seniorenweihnacht

Mittlerweile gehört es zur Tradition, dass sich die Senioren der Ortsteile aus Kleingera, Scholas, Losa und Coschütz zu ihrer Weihnachtsfeier im Kulturhaus Coschütz treffen. So waren es diesmal knapp 60 Teilnehmer, die sich im Saal des Hauses einfanden.

Wie die letzten Jahre übernahm der Kultur- und Heimatverein Coschütz die Verpflegung und Bedienung der doch sehr zahlreichen Gäste. Den Familien Kaiser und Sprenger, Frau Ott, Frau Röder und dem Ortschaftsrat Lutz Kätzel gilt diesbezüglich ein besonderer Dank für den professionellen reibungslosen Ablauf inkl. der notwendigen Vor- und Nachbereitung.



*Helper zur Seniorenweihnacht
v.r. Hr. Kaiser; Hr. Sprenger, Fr. Ott, Fr. Sprenger, Fr. Kaiser, Hr. Kätzel*

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und die Ortsvorsteher aus Kleingera Rico Schneider sowie Andreas Oberlein aus Coschütz zeigten die Kinder vom Kindergarten „Regenbogen“ sowie vom Kinderclub Kleingera ihre einstudierten Programme. Bei viel Applaus bekamen die Teilnehmer, inkl. der verantwortlichen Erzieherinnen Frau Sagan, Frau Krieglstein und Frau Dorst ihren alljährlichen Schokoweihnachtsmann.

Neben einem ausgiebigen Kaffeetrinken bei bestem Stollen der Bäckerei Brand sorgte DJ Gabriel Wolf für stimmungsvolle Unterhaltung.

Doreen Rahmig nutzte den Nachmittag, um im Beisein der Kinder das alljährliche Ballonsteigen zum Coschützer Dorf- und Sportfest



Kindergarten „Regenbogen“



Kinderclub Kleingera

auszuwerten. Sieger war in diesem Jahr der Ballon vom Kleingeraer Ralf Krause, der die weiteste Strecke absolvierte.

Nach knapp drei Stunden vieler unterhaltsamer Gespräche traten alle wieder den Heimweg an.

Ein Dank gilt der Stadt Elsterberg für die zur Verfügung gestellten Gelder sowie dem SV Coschütz für den Kleinbus zum Transport.

Ortsvorsteher Steffen Böhm, Uwe Pansa, Rico Schneider und Andreas Oberlein

Service

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 – 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686

11 66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Unsere Vereine

Elsterberger Gewerbeverein



Kein Neujahrsempfang 2026

Der für Januar 2026 geplante Neujahrsempfang des Gewerbevereins muss in diesem Jahr leider entfallen. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen“, betont der Vorstandsvorsitzende Sven Haller.

„Der Neujahrsempfang ist traditionell der einzige und wichtige Treffpunkt für unsere Mitglieder, Partner und Sponsoren, Unterstützer und Helfer“.

Steigende Kosten haben dazu geführt, dass der Verein den Empfang aus wirtschaftlicher Verantwortung nicht veranstalten kann. Der Vorstand prüft jedoch alternative Möglichkeiten, um Danke zu sagen und den Austausch innerhalb der lokalen „Macher“ zu fördern.

Der Vereinsvorstand bittet um Verständnis für diese Entscheidung und wünscht ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026.

Elsterberger Modellbahnclub e. V.



Die 30. Ausstellung des Elsterberger Modellbahnclubs e. V. ist Geschichte

Wir wünschen allen Freunden der kleinen und der großen Eisenbahn ein gesundes Neues Jahr 2026. Bleiben Sie alle gesund oder werden gesund.

An den beiden Wochenenden 15./16.11. und 22./23.11.2025 zeigten die Mitglieder vom Elsterberger Modellbahnclub e. V. mit ihren Gästen auf ihrer 30. Ausstellung ihre Schätze.

Die Präsentation war für alle Beteiligten und vor allem für die Besucher, die teilweise weit angereist waren, eine gelungene Veranstaltung. Vor allem die Möglichkeiten für Kinder, selbst mal Züge zu starten, kam sehr gut an. Viele Details auf den Anlagen entpuppten sich als echte Hingucker und das trifft auf alle zur Ansicht stehenden Anlagen zu. Vor allem mit Knopfdruck war es den Besuchern möglich, bestimmte Szenen, wie die Hühner im Hühnerhof auf der Clubanlage zum Picken und Gackern zu bringen oder den Maler zu beobachten, der einen Zaun streicht und noch viele weitere lebendig erscheinen zu lassen.

Da krankheitsbedingt der Händler keine Modellbahnwaren verkaufen konnte, freuten sich die Puppen aus der Sammlung von Vereinsmitglied Renate Kriete auf ihren Auftritt im „Burgkeller“. Einen Teil ihrer Sammlung präsentierte sie an der Garderobe. Das kam vor allem bei den Frauen und Kindern gut an.

Unser Mitropa Modellbahnkaffee verwöhnte mit leckerem selbstgebackenem Kuchen, Torte und Plätzchen sowie mit Wiener und Bockwurst sowie Getränken unsere Besucher und die Aussteller.

An dieser Stelle möchten wir Dank sagen:

- der Stadtverwaltung Elsterberg für ihre Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung,
- den Besuchern aus Elsterberg und denen, die weiter angereist waren, für die guten Hinweise und Kritiken,
- den fleißigen Frauen im Mitropa Modellbahnkaffee,
- unseren Familienmitgliedern, die uns unterstützt und geholfen haben, vor allem beim Transport und Auf- und Abbau der Ausstellung,
- Allen, die uns in Vorbereitung, Durchführung und Abbau der Ausstellung uns unterstützt haben.

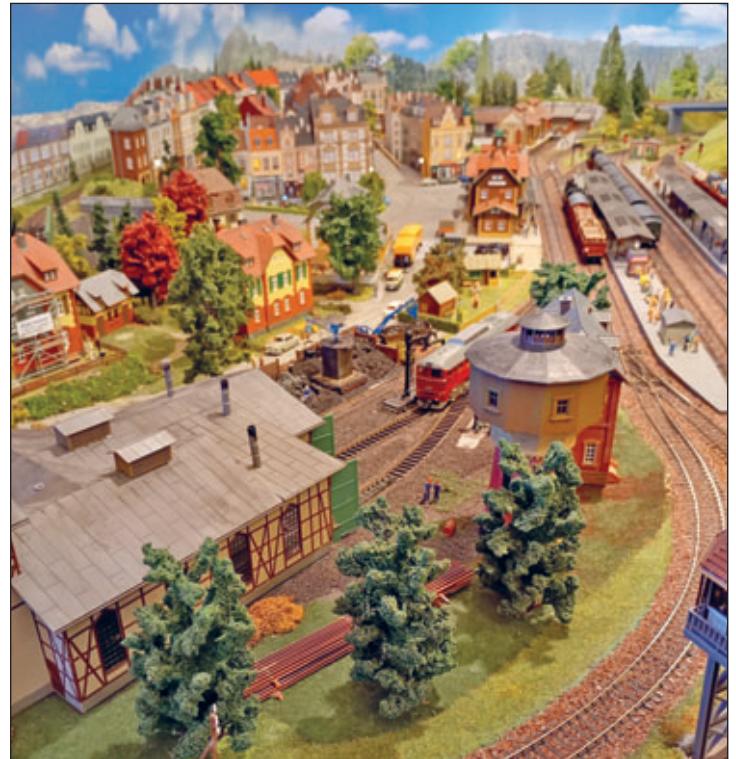
Die Ausstellung war gut besucht und wir haben überwiegend gute Kritiken für unsere Clubanlage, unsere Gastanlagen, die Puppensammlung und das gesamte Flair der Ausstellung erhalten. Unsere Vereinsmitglieder haben die Gespräche genutzt für die Gewinnung neuer und vor allem junger Mitglieder im Verein.

Nach der Ausstellung ist eigentlich vor der 31. Ausstellung im Jahr 2026, die zeitlich wie in den Vorjahren stattfinden wird.

Wir appellieren nochmals an unsere Elsterberger Bürger, dass wir 10 Vereinsmitglieder, eine Frau und 9 Männer, dringend Verstärkung gebrauchen könnten.



Winteranlage, Foto: K. Hiller



Clubanlage

Eigentlich benötigt man für dieses Hobby keine besonderen Kenntnisse. Das Einzige, was man benötigt ist Interesse für das Hobby. Man muss sich eine Landschaft vorstellen und im Modell umsetzen können. Im Team des Vereins kann man sich vieles aneignen. Wer natürlich gerne am PC sitzt, kann sich in die digitalen Möglichkeiten der Steuerung einarbeiten. Das Hobby Modellbahn ist sehr vielfältig und interessant und im Verein in der Gemeinschaft am besten zu realisieren.

Schaut doch einfach zu unseren Bastelabenden, jeweils dienstags ab 19 Uhr im Burgkeller vorbei. Schnuppert einfach mal. (Vereinseingang, bitte klingeln)

Peter Gerstner, i.A. des Elsterberger Modellbahnclubs e.V.

Fotos: R. Kriete und P. Gerstner



Gartenbahn Westernstadt, Foto: M. Günther



Puppensammlung, Foto: R. Kriete

Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.



Lebendiger Adventskalender

Erstmals wurde in Noßwitz in diesem Jahr ein „Lebendiger Adventskalender“ ins Leben gerufen. An 12 Tagen wurde jeweils ein Türchen geöffnet, bei dem Dorfbewohner ihre Türen öffneten und zu kurzem gemütlichen Beisammensein einluden.

Die jeweiligen Gastgeber entschieden selbst, wie ihr Beitrag gestaltet wurde. So traf man sich zum Kaffeekränzle, sang gemeinsam, hörte Geschichten, rätselte, bastelte, spielte oder saß einfach bei Glühwein, Tee und kleinen Leckereien zusammen. Feuerschalen sorgten abends vielerorts für Wärme, Kerzenlicht für stimmungsvolle Atmosphäre und Gespräche für ein herzliches Miteinander.

Den Anfang machten Maik und Ute beim 1. Türchen. Weitere folgten unter anderem bei Annette und Peter am 5.12., Doreen und Danny

am 6., Monika und Peter am 10., Kerstin, Jörg und Ulla am 12., Doreen und Danny am 13., Karl-Heinz und Carmen bei der 15., Maik am 17., Stephanie und Michael am 19., Gabi und Steffen am 20., Monika und Peter am 22. Dezember. Jedes Treffen hatte seinen eigenen Charakter. Vom Kaffeekränzle mit dem älteren Semester, einer Wichtel-Jagd für die Jüngsten bis hin zu erzgebirgischem Adventshutzenomd oder Skatrunden.

Der lebendige Adventskalender zeigte eindrucksvoll, wie mit kleinen Ideen und viel Engagement Gemeinschaft entstehen kann. Und die Resonanz war durchweg positiv.

HKV Noßwitz, A.O.



lebendiger Adventskalender in Noßwitz



lebendiger Adventskalender in Noßwitz

Der Heimat- und Kulturverein Noßwitz wünscht allen Lesern ein gesundes und glückliches 2026.



lebendiger Adventskalender in Noßwitz



lebendiger Adventskalender in Noßwitz

Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.



Lichtlohmd in Coschütz im neuen Gewand

Bereits eine Woche vor dem sonst üblichen Termin fand der diesjährige Lichtlohmd am 22. November 2025 auf dem Kulturhausvorplatz statt.

Ein Grund für diese Veränderung war eine von allen Coschützer Vereinen sowie dem Ortschaftsrat angestrebten Neuausrichtung dieser traditionellen Veranstaltung.

Nach intensiver Vorbereitung entstand ein kleines „winterliches Dorf“ als Kulisse, welches, zusammen mit dem Saal des Kulturhauses, den äußerlichen Rahmen bildete. Inhaltlich sollte sich vieles um unsere jüngsten

Coschützer Einwohner drehen. So zum Beispiel fand im Kulturhausaal ein Kinderflohmarkt statt, der von engagierten Mitgliedern und Eltern des Sportvereins organisiert wurde.

Mit den am Vortag selbst gebastelten Lampions liefen die Kinder mit ihren Eltern um 17.00 Uhr unter Begleitung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Coschütz durch das Dorf. Dieser kleine Umzug endete dann mit dem Anzünden des Feuers an der großen Feuerschale auf dem Kulturhausvorplatz. Das war auch gleichzeitig das Signal für den Ortsvorsteher Andreas Oberlein sowie den Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins Thomas Müller, welche den 17. Lichtlohmd mit einigen Worten eröffneten. Eine weitere neue Attraktion war der Moosmannerzähler aus Plauen, der den Kindern äußerst



kurzweilig und spannend Geschichten rund um den Moosmann erzählte. Eigens dafür wurde eine „Märchenbude“ aufgebaut, die im Laufe des Abends regen Zuspruch bei den Kindern fand. Fester Bestandteil war natürlich auch in diesem Jahr die legendäre Tombola des Coschützer Kultur- und Heimatvereins. Diese war mit 250 Preisen wiederum sehr gut bestückt und fand – wie immer – regen Zuspruch bei Jung und Alt. An dieser Stelle sagen wir allen Sponsoren ein herzliches Danke schön. Besonderer Dank gilt allen Helfern und Verantwortlichen,

die zum sehr guten Gelingen dieses kleinen, kultigen Coschützer Festes beigetragen haben. Hervorzuheben sind hier die Mitglieder des Feuerwehrvereins, des Sportvereins Coschütz sowie der Goldwing-Freunde Coschütz, wie auch Wolfgang Böhm und die Mitarbeiter des Bauhofes Elsterberg für ihre technische Unterstützung.

Allen Lesern wünschen wir an dieser Stelle ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2026.

*Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein Coschütz*

Weihnachtliches Kinderbasteln

Fröhliches Kinderlachen und bunte Farben erfüllten am Freitag, dem 21.11.25 das Kulturhaus in Coschütz. Zum traditionellen Bastelnachmittag des Kultur- und Heimatvereins Coschütz kamen rund 30 Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren aus Coschütz und Umgebung, um - begleitet von Eltern und Großeltern - gemeinsam kreativ zu werden.

Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr vor allem das Basteln kleiner Laternen, die ihren strahlenden Auftritt beim Lampionumzug zum Lichtlohmd haben sollten. Weiterhin entstanden niedliche Weihnachtsmänner aus Holzleisten, die nun das Zuhause der Kinder schmücken. Ebenso begeistert wurden aus bunten Pfeifenputzern weihnachtliche Anhänger gebogen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Verschiedene Leckereien und Getränke standen bereit und sorgten für kurzweilige kleine Pausen während des Nachmittages.

Am Ende blickten alle Beteiligten auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück, an der Groß und Klein sichtbare Freude hatten. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren Kerstin und Frank Sprenger,

Anne Reinhold, Tina Heckel, Mandy Möckel, Claudia Fischer und Franziska Jahn.

Schon heute freut sich der Kultur- und Heimatverein auf das kommende Osterbasteln im Coschützer Kulturhaus und hofft, dass wieder viele kreative Kinder mit dabei sein werden.

Franziska Jahn, Kultur- und Heimatverein Coschütz

Anzeige(n)



Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e. V.



Gemütlicher Weihnachtsmarkt 2025 im Rittergut Kleingera

Inmitten der historischen Mauern des Ritterguts sowie im Stall und auf dem Gutshof erstrahlte wie jedes Jahr in der Adventszeit unser beliebter Weihnachtsmarkt.

Bei einem eiskalten Wind lud die warme Kaffeestube mit leckerem Stollen und selbstgebackenen Plätzchen zum Aufwärmen und Genießen ein.

In unserer Bauernstube, die sich in eine Weihnachtsstube mit einem alten Puppenhaus, Kaufmannsladen, vielen Spielsachen aus vergangener Zeit und einer großen Pyramide verwandelte, entführte eine Vorleserin die Kinder in eine wundervolle Märchenwelt. Da Nikolaustag war, gab es im Anschluss für jedes Kind einen gefüllten Stiefel zum mitnehmen.

Im Stall präsentierten Händler liebevoll ihre Waren, von kunstvollen Woll- und Steinbildern über duftende Seifen und Gipsfiguren bis hin zu kreativen Upcycling-Ideen. Für die Feinschmecker gab es Kartoffeln, geräucherten Käse sowie Zuckerwatte und gebrannte Mandeln, während Glühwein und andere winterliche Getränke für eine

wohlige Wärme sorgten. Eine Tombola mit attraktiven Preisen und ein Grill im Gutshof rundeten das Angebot ab. Der Weihnachtsbaum und ein großer Stern leuchteten in hellem Glanz und ließen den Hof weihnachtlich erstrahlen.

So endete der Weihnachtsmarkt in einer gemütlichen Vereinsrunde, die die Vorfreude auf das Weihnachtfest steigerte.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Familie Grimm aus Reimersgrün bedanken, die uns schon seit vielen Jahren unseren Weihnachtsbaum sponsert sowie bei den Bäckereien, die uns ebenfalls jedes Jahr mit Weihnachtsstollen versorgen.

Ein Dankeschön gilt allen Sponsoren, die uns mit Spenden für die Dachsanierung unterstützten.

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2026 und freuen uns schon auf ein Wiedersehen zu unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr

Carina Schmidt, Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleinera e.V.



Anzeige(n)

Sportverein Coschütz e. V.

Infos vom Kleinkindsport des SVC



Die Coschützer Feuerwehr überraschte die kleinsten Sportler des SVC zu ihrer Weihnachtsfeier



Die Kleinkindgruppe des SVC wünscht allen einen Guten Start in das Jahr 2026

Wie jeden Mittwoch fand am 03.12. von 15:30 bis 16:30 Uhr unser Eltern-Kind-Turnen statt. Die Kinder konnten sich noch einmal richtig austoben, bevor wir anschließend gemeinsam zur Weihnachtsfeier im Sportheim übergingen.

Eine ganz besondere Überraschung wartete draußen auf uns. Die Feuerwehr Coschütz kam vorbei und sorgte mit Rundfahrten für große Begeisterung. Danach übergab sie den Weihnachtsmannsack mit vielen Geschenken – die leuchtenden Kinderaugen sprachen für sich.

Im Anschluss ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Bei einem kreativen Bastel-Angebot, netten Gesprächen und dem gemeinsamen Verteilen und Auspacken der Geschenke herrschte eine wunderschöne, weihnachtliche Stimmung. Zum Abschluss der gelungenen Feier gab es für alle ein gemeinsames Abendessen, bei dem der schöne Tag entspannt und in fröhlicher Runde beendet wurde.

Anzeige(n)

Ihr sucht noch nach einem passenden Kindersport?

Ab Februar sind wieder freie Plätze im Eltern-Kind-Turnen verfügbar.
Alter: Kinder von 1–3 Jahren

Zeit: Mittwoch, 15:30–16:30 Uhr

Bei Interesse bitte direkt bei der Übungsleiterin Sarah Pippig per WhatsApp melden: Tel. 0151 74116117

Bild und Text: Sarah Pippig

Eltern - Kind Turnen beim SV Coschütz



hüpfen • klettern • balancieren • rutschen • krabbeln • flitzen



Kinder ab 18 Monate/
Laufernalter
bis 3 Jahre

immer Mittwochs 15:30 –
16:30 Uhr

SV Coschütz Turnhalle
Feldweg 5 07985
Elsterberg OT Coschütz



Übungsleiterin: Sarah Pippig
Anmeldung und weitere Infos unter: 0151/74116117

Sportverein Coschütz e. V.



Neues aus dem Tischtennis Bereich des SVC – so stehen die Mannschaften in der Hinrunde zur Winterpause:

1. Kreisliga ET (24/25)

Die 1. Mannschaft mit Christian Reißmann, Mike Hennig, Sebastian Bauer und Frank Weber beendet die Vorrunde der laufenden Saison 2024/2025 mit einem sehr guten vierten Platz.

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	Mühltroffer SV	11	10	0	1	204	115:39	76	20:2	18
2	SG Jößnitz 2	10	9	1	0	159	102:38	64	19:1	18
3	TTV Plauen-Mitte 2	10	7	0	3	141	95:45	50	14:6	8
4	SG Coschütz	10	6	0	4	93	74:66	8	12:8	4
5	1. TTSV Schöneck 2	10	5	0	5	13	73:67	6	10:10	0
6	Mühltroffer SV 2	11	5	0	6	4	78:76	2	10:12	-2
7	TSV Oelsnitz	10	3	2	5	-39	61:79	-18	8:12	-4
8	SSV Bad Brambach	10	3	0	7	-118	47:93	-46	6:14	-8
9	Elsterberger BC	10	3	0	7	-146	46:94	-48	6:14	-8
10	TTV Erlbach 1984 2	10	1	3	6	-84	51:89	-38	5:15	-10
11	TTV 1979 Tirpersdorf 3	10	0	2	8	-137	42:98	-56	2:18	-16

2. Kreisliga ET (24/25)

Die 2. Mannschaft mit Frank Schmidt, Gerhard Paul, Thomas Linke, Marcus Schubert und Mike Konrad beendet die Vorrunde der laufenden Saison 2024/2025 an der Tabellenspitze und spielte in der Rückrunde um den Aufstieg in die 1. Kreisliga.

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Coschütz 2	9	6	2	1	40	74:52	22	14:4	10
2	SG Jößnitz 4	10	6	1	3	99	87:53	34	13:7	6
3	SG Neundorf	9	5	1	3	-12	59:67	-8	11:7	4
4	TSV 1906 Taltitz 2	9	4	2	3	18	68:58	10	10:8	2
5	Mühltroffer SV 3	9	5	0	4	14	66:60	6	10:8	2
6	SG Jößnitz 3	10	3	4	3	0	70:70	0	10:10	0
7	TTV Plauen-Mitte 3	9	3	2	4	6	62:64	-2	8:10	-2
8	SG Straßberg	9	3	2	4	-31	59:67	-8	8:10	-2
9	Elsterberger BC 2	9	3	0	6	-17	58:68	-10	6:12	-6
10	TSV Oelsnitz 2	9	0	2	7	-117	41:85	-44	2:16	-14

Die Jugend des SVC wurde erfolgreich in den Männerbereich integriert und ist an diesen Erfolgen nicht ganz unbeteiligt!!!

Beide Jugendmannschaften des SVC qualifizierten sich, mit Platz 1 und 2 in der Vorrunde der aktuellen Saison 2024/2025, für die Endrunde und spielen in dieser nun um Platz 1 bis 6.

Das klare Ziel in der aktuellen Saison heißt „Titelverteidigung“!!!

Jungen 19 Staffel 1 (24/25) (Tabelle Vorrunde)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTV Falkenstein	10	7	1	2	104	69:31	38	15:5	10
2	SV Coschütz 2	10	6	3	1	69	63:37	26	15:5	10
3	SC Syrau 1919	10	5	2	3	57	61:39	22	12:8	4
4	SG Jößnitz	10	4	2	4	0	51:49	2	10:10	0
5	SpVgg. 1862 Neumark	10	3	0	7	-91	32:68	-36	6:14	-8
6	VfB Lengenfeld 1908	10	0	2	8	-139	24:76	-52	2:18	-16

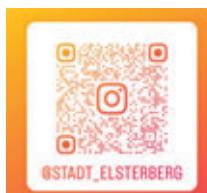
Jungen 19 Staffel 2 (24/25) (Tabelle Vorrunde)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Coschütz	10	9	0	1	96	68:32	36	18:2	16
2	TTV Erlbach 1984	10	8	1	1	115	68:32	36	17:3	14
3	Mühltroffer SV	10	4	2	4	9	54:46	8	10:10	0
4	TSV Oelsnitz	10	2	2	6	-62	37:63	-26	6:14	-8
5	SpVgg. Heinsdorferg.	10	2	1	7	-81	40:60	-20	5:15	-10
6	Post SV Plauen	10	1	2	7	-77	33:67	-34	4:16	-12

Die jeweiligen Plätze 1-3 aus den Vorrunden 1 und 2 spielen dann im Januar den Staffelsieger untereinander aus.

Text: Sebastian Bauer

Zur Vorabinformation: 70. Coschützer Dorf und Sportfest vom 09.-11.05.2025



Alle Neuigkeiten aus der Stadt und den Ortsteilen
finden sie zusätzlich
auf Instagram und Facebook



Anzeige(n)

Sportverein Coschütz e. V.

Bezirksmeisterschaften U19 in Treuen



Am 30.11.2025 fanden die diesjährigen Bezirkseinzelmeisterschaften der Jugend U19 in Treuen statt. Für den SVC hatten sich Fritz Mager, Nils Konrad, Liam Bauer und Levi Elias Walter für die Teilnahme qualifiziert. Da Levi Walter leider nicht teilnehmen konnte, rutschte Maddox Bauer in das Starterfeld von insgesamt 31 Teilneh-



Die Sieger im Doppel, auf einem hervorragenden 3. Platz landeten Liam Bauer und Luca Hoffmann (Reichenbach). Letzterer fehlt jedoch auf dem Bild.

mern nach. Gesucht wurden die Bezirksmeister im Einzel- und Doppelwettbewerb. Nur Fritz konnte sich im Einzel bei der starken Konkurrenz für das Achtelfinale qualifizieren, musste sich aber hier dem späteren Turniersieger klar mit 3:0 Sätzen geschlagen geben.

Im Doppelwettbewerb sicherten sich Liam Bauer (SVC) / Luca Hoffmann (SG Blau-Weiß Reichenbach) durch eine starke Leistung den 3. Platz. Beide mussten sich jedoch im Halbfinale gegen die späten Sieger im Doppel mit 3:0 geschlagen geben.

Bild und Text: Sebastian Bauer



Spannende Duelle in der gut besuchten Treuer Sporthalle

Weihnachtsfeier der technischen Kräfte im SVC

Zu Unterhaltung der Sportanlagen sowie Aufrechterhaltung des Spielbetriebes sind beim SVC 31 Übungsleiter in 16 Sportgruppen und Mannschaften sowie 23 technische Unterstützer in Aktion.

Gerade Letzteren, deren Arbeit oft im Verborgenen liegt, wollte das Präsidium des SVC einmal Danke sagen. Sei es das Waschen der Spielkleidung, das Mähen und Aufkreiden auf den beiden Sportplätzen, der Reinigung und Instandhaltung der Turnhalle, den Betrieb des Sportlertreffs oder auch nur Winterdienst und herausstellen der Mülltonnen. All das läuft beim SVC unentgeltlich im Ehrenamt ab.

Ergänzt wird die Unterhaltung noch durch Arbeitseinsätze unter Beteiligung vieler Sportler, die 2x pro Jahr stattfinden.

Diesem Engagement kann man nur allerhöchsten Respekt zollen und es nicht hoch genug würdigen, so Präsident Ronny Röder. So lud man seine technischen Kräfte am 09.12.2025 zu einem gemütlichen Abend ins Sportheim ein. Neben einem leckeren 3-Gänge-Abendessen mit Klößen und Gulasch wartete auch ein kleines Quiz auf die Anwesenden.

Bild und Text: RR



Ein besonderes Dankeschön galt Mike Kramer, der nicht nur den Betrieb im Sportheim oder Kiosk betreut, sondern auch für die geraden Spielfeld-Linien im Vogtland verantwortlich ist.

Die technischen Kräfte des SVC - Ein riesiges Dankeschön für ihren Einsatz!



Bibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

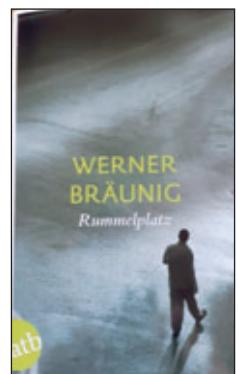
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr



Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:
036621/881-50

und per E-Mail unter:
bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de

Neu eingetroffene Bücher warten in der Stadtbibliothek auf kleine und große Leser



Anzeige(n)

Neues aus der Grundschule



Unser erstes Weihnachtsmärchen

Zum ersten Mal besuchte die Klasse 1 das Weihnachtsmärchen in der Vogtlandhalle Greiz. „Die Schneekönigin“ zog alle Kinder in ihren Bann, sodass wir gespannt dem Geschehen auf der Bühne folgten. Am Ende gab es großen Applaus und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Klasse 1



Weihnachtliche Geometrie

Die Kinder der Klasse 2 entdeckten in der Vorweihnachtszeit die Symmetrie.

Ein kleines Büchlein brachte uns auf die Idee, den Winter zu locken. Wir werden in den Ferien sehen, ob es mit dem Schnee klappt.

Klasse 2



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

Oskar ★ Emil ★ Elisabeth ★ Sarah ★ Skara ★ Ronja
Laura ★ Leo ★ Theodor ★ Enni ★ Hanna ★ Raffael



Let it snow

Pünktlich zu Weihnachten wurde in der Klasse 3 gebastelt. Es entstanden wunderschöne individuelle Schneekugeln.



Neues aus der Grundschule

Wasser kann mehr, als nur nass sein



Das fanden die Kinder in der Klasse 3 während der Projektwoche heraus. Es wurde geforscht, gemessen, umgeschüttet und experimentiert. In Gruppen untersuchte man die Eigenschaften des Wassers und lernte viel über die Einheiten Liter und Milliliter. Außerdem stellte jedes Kind ein spannendes Wasserexperiment vor.



Anzeige(n)



Neues aus den

TRIAS SCHULEN



Internationaler Schüleraustausch verbindet Elsterberg mit Spanien – Elsterberg/Carballiño.

Vom 10. bis 18. Dezember 2025 fand ein internationaler Schüleraustausch zwischen den TRIAS Schulen Elsterberg und einer Partnerschule aus dem galizischen Carballiño statt. Insgesamt nahmen 34 Schülerinnen und Schüler an dem Begegnungsprojekt teil: 17 deutsche Jugendliche aus den Klassenstufen 8 bis 10 sowie 17 spanische Schüler derselben Jahrgangsstufen. Begleitet wurden die spanischen Gäste von ihren Lehrkräften Leyla und José.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen interkulturelles Lernen, bilinguale Kommunikation und das gemeinsame Erleben von Schule, Alltag sowie Kultur.

Die spanischen Jugendlichen waren in Gastfamilien untergebracht und konnten so einen authentischen Einblick in das Leben in der Region gewinnen. Auch der schulische Alltag an den TRIAS Schulen Elsterberg war Teil des Programms.

Bereits am 11. Dezember führte ein gemeinsamer Ausflug nach Plauen. Bei einem Besuch im Landratsamt des Vogtlandkreises lernten die Jugendlichen dort auch Dr. Steinbach, den Beigeordneten des Landrates kennen, der sie sogar in Spanisch begrüßte. Anschließend standen die Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum und der Plauener Weihnachtsmarkt auf dem Programm, die mit traditionellen Exponaten und regionalem Brauchtum für vorweihnachtliche Stimmung sorgten.

Zu den Höhepunkten der Austauschreise zählte eine Exkursion nach Dresden am 15. Dezember. Dort erkundeten die Schülerinnen und Schüler bei einer Stadtführung die historische Altstadt und erhielten spannende Einblicke in die Geschichte und kulturelle Bedeutung der sächsischen Landeshauptstadt. Besonders die weltbekannten Sehenswürdigkeiten und der berühmte Striezelmarkt hinterließen bei den internationalen Gästen einen bleibenden Eindruck.

Der Schüleraustausch wurde von allen Beteiligten als große Bereicherung erlebt. Neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse standen vor allem persönliche Begegnungen, neue Freundschaften und das gegenseitige Verständnis im Vordergrund. Solche internationalen Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung junger Menschen und stärken den europäischen Gedanken.

Die TRIAS Schulen Elsterberg blicken auf eine gelungene Austauschwoche zurück und hoffen, die Partnerschaft mit der spanischen Schule in Carballiño auch in Zukunft weiter vertiefen zu können.



*Maria Hurtado, Nerea Iglesias, Sabrina Eichhorn und André Zühlke
(Lehrer an den TRIAS Schulen Elsterberg)*



Neues aus den

TRIAS SCHULEN



Weihnachtsstimmung im „Burgkeller“

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien war es wieder so weit.

Das zu einer festen Größe etablierte Weihnachtsprogramm der TRIAS Schulen Elsterberg, fand nach wochenlangen Vorbereitungen und Proben im Saal des „Burgkellers“ statt.

Bei gut besuchtem Hause wurde wieder ein tolles Programm von den Schülern und Lehrern der TRIAS Schulen dargeboten. Vom Auftritt unserer Solisten über Märchen, Sketch, Tanz, Gesang, Gedichte, bis hin zum Zumba war alles dabei!

Nicht nur unsere Schüler, auch unsere Eltern gaben wieder ihr Bestes, ob bei toller kulinarischer Versorgung oder bei Beleuchtung und Beschallung.



Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten für diesen gelungenen Abend!

Karsten Zeller
Schuladministrator



Dies und Das

Lesung in der Stadtbibliothek Elsterberg – Ein Abend voller Begegnung und Geschichten

Am Abend des 4. November durfte ich in der Stadtbibliothek Elsterberg zu einer Lesung einladen. Schon nach kurzer Zeit zeigte sich: Das Interesse war groß – so groß, dass wir kurzerhand aus den gemütlichen Räumen der Bibliothek in den Ratssaal wechselten. Eine Entscheidung, die uns einen offenen, feierlichen Rahmen schenkte und die Freude am gemeinsamen Zuhören noch verstärkte.



In dieser warmen Atmosphäre las ich aus meinem Werk und wir kamen miteinander ins Gespräch – über das Leben, das Zwischenmenschliche, über kleine Funken Humor im Alltag und darüber, was uns alle verbindet. Es war kein „still sitzen und zuhören“-Abend, sondern ein lebendiger Austausch, genau so, wie Literatur sein darf: bewegend, offen und nah.

Mein herzlicher Dank gilt der Stadtbibliothek Elsterberg und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung und Gastfreundschaft. Besonders hervorheben möchte ich Herrn Haller, Herrn Axtmann und Frau Thieme. Mit Organisationstalent, Gelassenheit und echter Herzlichkeit haben sie diesen Abend möglich gemacht. Solche Menschen halten Kultur lebendig.

Der Abend hat gezeigt: Elsterberg liest, hört zu, diskutiert – und hat Freude daran. Und das ist etwas, auf das man stolz sein darf.

Ich freue mich auf weitere Lesungen, neue Begegnungen und darauf, gemeinsam Kultur in unserer Stadt weiter zu bewegen.

*Herzlichen Dank
Virginie Blei*

Dies und Das

Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich - mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können. Totholz in und an Gewässern stellt auch für verschiedene Vogelarten ein wichtiges Element dar. Es dient als Brutstätte, Versteck und Ansitz zur Nahrungsaufnahme.

Aber was ist bei einem Hochwasser? Hier ist zu prüfen, ob durch den Verbleib von Totholz Schäden an angrenzenden Grundstücken, Anlagen und Nutzungen entstehen können oder es zum Versatz von unterliegenden Durchlässen und Brücken führen kann. Dies ist vom Gewässerunterhaltungslastträger zu entscheiden, bei Bedarf in Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde. Kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist das Totholz zu beräumen oder in geeigneter Weise zu verankern.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch

wenn sie im Fluss landen sollten – kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und sollte in der freien Landschaft möglichst im Gewässer bleiben.

Quelle: LfULG, Knauer

Leserbrief zur Umfrage zum Verbleib der Fahrbahnschwellen auf der Elsterberger Straße in Scholas

Da man von Elsterberg in Richtung Coschütz/Treuen über das „Hebeisen“ ca. 5 km einsparen kann, wird die Elsterberger Straße in Scholas relativ oft befahren. Auf Wunsch einiger Anwohner wurden vier Fahrbahnschwellen eingebaut, welche die Autofahrer zwingen, 4 x bis auf Schrittgeschwindigkeit abzubremsen. Der Normalbürger sieht keinen ersichtlichen Grund dafür. Natürlich gab es daraufhin Beschwerden. Manche hupen bei jeder Schwelle (was soll das?). Unter den Anwohnern wurde eine Abstimmung durchgeführt, ob das so bleiben solle. Das ist ein Witz. 26 Personen (weniger als 1 %

der 3600 Elsterberger) bestimmen maßgeblich über Behinderungen auf einer öffentlichen Straße. Das ist nicht gut für das friedliche Zusammenleben der Bürger.

Es stünde der Stadtverwaltung gut zu Gesicht, wenn sie manche Entscheidung noch einmal überdenken würde. Bis jetzt wurden nach meiner Erkenntnis keine weiteren Fahrbahnschwellen auf Bürgerwunsch eingebaut.

Klaus Zschögner aus Noßwitz

Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ weist darauf hin, dass der Inhalt des Leserbriefes die Ansicht des Einsenders wiedergibt. Sie spiegelt nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wider.

Anzeige(n)

Dies und Das

Kühlschrank gibt im 25. Jahr Geist auf: Sternquell hilft!



Sternquell-Marketingleiter Thomas Münzer (2. von rechts) kam persönlich vorbei, um die Förderurkunde an den Elsterberger BC und Steffen Hilpmann zu überreichen. Natürlich wurde auch der Kühlschrank gleich eingeweiht.

Heimatbrauerei unterstützt auch 2026 wieder die Vereine der Region

Elsterberg (19.12.2025). Der alte Privileg-Kühlschrank hat sein Versprechen gehalten! Die Marke ist bekannt für ihre hochwertigen Longlife-Haushaltsgeräte und die große Zuverlässigkeit ihrer Produkte. „Fürs Leben gemacht“, heißt es in deren Werbeslogan. Beim Elsterberger Ballsportclub freute man sich ein Vierteljahrhundert über gut gekühlte Sternquell-Getränke. Doch nun gibt das gute Stück so langsam seinen Geist auf. „Und ans Stromsparen musste vor 25 Jahren auch noch keiner wirklich denken“, lacht EBC-Präsident Steffen Hilpmann.

Heiko März packte zum Fototermin zu: „Unser Gastronomiebereich ist in die Jahre gekommen. Wir müssen unsere Bar in unserer uns Mehrzweckhalle renovieren. Ein neuer Kühlschrank wäre aber echt nicht einfach so für uns drin gewesen“, berichtet der Funktionär. Umso schöner für die Sportfreunde vom Elsterberger BC, dass die eilige Anfrage bei der Heimatbrauerei auf positives Feedback stieß. „Sternquell hilft“ rückte mit einem neuen Kühlschrank im Wert von über 1.000 Euro an. Natürlich ein Stromsparmodell. Sternquell-Marketingleiter Thomas Münzer war persönlich vorbeigekommen: „Vielleicht hält der neue Kühlschrank ja auch wieder 25 Jahre und hat ein ähnlich langes Leben wie sein Vorgänger“.

Seit 2019 dürfen sich Vereinsmitglieder über die Internetseite www.sternquell.de bewerben. Ob Kunst, Kultur, Sport, Kinder, Jugend oder Soziales - „Sternquell hilft“ unterstützt überall dort, wo wirklich der Schuh drückt und schnelle Hilfe gebraucht wird. Auch 2026 wird dieses Projekt fortgeführt.

Text und Foto: Thomas Münzer - Sternquell-Brauerei Plauen

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200

Telefon für Privat: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de





**PLFEGEKINDER SUCHEN EIN ZUHAUSE
UND SUCHEN PFLEGEELTERN!**

Sie haben:

- Freude am Zusammenleben mit Kindern
- eine positive Lebenseinstellung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunfts-familie und dem Pflegekinder-dienst

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin unter: Tel.: 03741 300-3371 oder www.vogtländerkreis.de.
Sie und werden Sie zum Alltagshelden!

www.vogtländerkreis.de



Service

Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST – Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg



Adventkonzert mit vielen Chören, vielen Solisten, Texten und der Singakademie Plauen

An diese Klang-Vielfalt werden sich die vielen Zuhörer noch lange erinnern. Die Erst-Aufführung vom Spatzenchor Elsterberg/Netzschkau mit den Posaunen aus Elsterberg begeisterte ebenso wie die Solisten Kathrin Heckel/Sopran und Gunther Goldammer/Tenor. Zwischen dem Gesang hörten wir Texte, ein Duo mit Orgel und Flöte, der Posaunenchor aus Elsterberg und der Kirchenchor Elsterberg, verstärkt durch die Plauener Singakademie ließen ihre vielseitige Musik beherzt erklingen! Die Kirche ist ein wunderbarer Konzert-Ort, wie Sarah Stamboltsyan immer wieder sagt. Wer mitsingen will ist herzlich eingeladen!



Spatzenchor mit den Posaunen

Fotos S.Hulek

Kathrin Heckel



Posaunenchor Elsterberg



Kirchenchor Elsterberg mit Plauener Singakademie

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Januar sowie Februar 2026

- | | | |
|-----------------|-----------|----------------------------------|
| So. 25. Januar | 10.30 Uhr | Wortgottesdienst im Gemeindehaus |
| So. 8. Februar | 9.00 Uhr | Wortgottesdienst im Gemeindehaus |
| So. 15. Februar | 9.00 Uhr | Wortgottesdienst im Gemeindehaus |



Kinderstunden 1.- 6. Klasse montags **15.30 Uhr** im Gemeindehaus - nicht i.d. Ferien

Junge Gemeinde montags 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Gerne können Kinder und Jugendliche dazu kommen!

Termine und Veranstaltungen



Mi., 14.01.2026, 19.30 Uhr, Zeulenroda-Triebes, Dreieinigkeitskirche
NEUJAHRSKONZERT

Mi., 28.01.2026, 19.30 Uhr, Reichenbach i. V., Neuberinhaus
Fr., 30.01.2026, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
5. SINFONIEKONZERT

Sa., 07.02.2026, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
ABBA TRIBUTE IN SYMPHONY

Mi., 25.02.2026, 19.30 Uhr, Reichenbach i. V., Neuberinhaus
Fr., 27.02.2026, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
6. SINFONIEKONZERT

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
07973 Greiz, Marienstr. 1-5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61-45 55 98



Vorschau Veranstaltungsplan

■ Februar 2026

(Änderungen vorbehalten!)

Montag:

Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder
bis 3 Jahre Wann: 16.02.2026 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)

Dienstag:

Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann: 17. und 24.02.2026 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)

Mittwoch:

Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Wann: 18. und 25.02.2026 (von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr)

Donnerstag:

Spieldnachmittag (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr)
Wann: 19.02.2026

Termine und Veranstaltungen

Januar 2026

17.01.2026	FF-Förderverein Kleingera	Kleingera	Fichten vernichten, ab 18:00 Uhr
17.01.2026	Görschnitzer Heimatverein	Bürgerhaus, Görschnitz	Tannenbaum-versteigerung
24.01.2026	FF-Förderverein Görschnitz	Görschnitz	Fichten vernichten
31.01.2026	Elsterberger Faschingsclub	Elsterberg, Burgkeller	1. Faschingssitzung

Februar 2026

07.02.2026	Elsterberger Faschingsclub	Elsterberg, Burgkeller	Seniorenfasching
08.02.2026	Elsterberger Faschingsclub	Elsterberg, Burgkeller	Kinderfasching
14.02.2026	Elsterberger Faschingsclub	Elsterberg, Burgkeller	2. Faschingssitzung



Wir wünschen allen ein gutes und hoffnungsvolles neues Jahr 2026.
Möge es eine bunte Mischung an Wegen beitreten und auch immer den passenden Wegbegleiter.

Information, Beratung und Kontakt unter:
0174 71 25 976, Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a
Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de

Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

nach telefonischer Vereinbarung
Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

Trauercafé Reichenbach

Dienstag, 20. Januar 2026 von 15.00-17.00 Uhr
Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 1. Quartal 2026

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«
Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch, den 21.01.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
Betreute Wohnanlage an der »Katharinenkirche«
Cafeteria, Dr. Fickert Str. 5, 08606 Oelsnitz

»Die elektronische Patientenakte (ePA) – kurz erklärt«
AOK Plus
am Mittwoch, den 04.02.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«
Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Dienstag, den 03.03.2026, von 09.00 Uhr – 10.30 Uhr
Soziales Kompetenzzentrum Plauen
Schloßstraße 15 – 17, 08523 Plauen

*Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch: 03741 300-1505

FASCHING IN ELSTERBERG

TATORT ELSTERBERG DER EFC ERMITTELT!

1. FASCHING 31.01.2026
Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:11 Uhr

SENIORENFASCHING 07.02.2026
Einlass 15:00 Uhr, Beginn 16:30 Uhr

KINDERFASCHING 08.02.2026
Einlass 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr

2. FASCHING 14.02.2026
Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:11 Uhr

Kartenvorverkauf
für den 1. und 2. Fasching:
Sonntag, 25.01.2026 9:30 Uhr -
11:30 Uhr Burgkeller.
Restkarten zum Abendkassenpreis
im Haarstudio Stier.

Einlass zum 1. und 2. Fasching ab
16 Jahren nur mit Mutizzettel und
anwesender Begleitpersonen.
Es gilt das Jugendschutzgesetz.

Gratulationen

**Wir gratulieren nachträglich
(Dezember) ganz herzlich**

zum 75. Geburtstag

Regina Eisel aus Kleingera

Gabriele Vollstädt aus Elsterberg

Christina Frommhold aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Rainer Reumann aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Gertrud März aus Elsterberg

Renate Zaumzeil aus Kleingera

Gisela Penzlin aus Elsterberg



zum 90. Geburtstag

Christa Grimm aus Elsterberg

Margit Lenke aus Elsterberg

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag überbrachte der Bürgermeister im Dezember den Eheleuten

*Jutta und Jürgen Fischer
aus Elsterberg.*



Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ wünscht den Eheleuten Fischer noch ganz viel gemeinsame Zeit bei guter Gesundheit.

Termine Elsterberger Nachrichten

Ausgabe-monat	Redaktions-schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Februar	30.01.26	11.02.26
März	27.02.26	11.03.26
April	01.04.26	15.04.26
Mai	30.04.26	13.05.26
Juni	29.05.26	10.06.26
Juli	03.07.26	15.07.26
August	31.07.26	12.08.26
September	28.08.26	09.09.26
Oktober	02.10.26	14.10.26
November	31.10.26	11.11.26
Dezember	27.11.26	09.12.26

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 Euro pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2026. Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de